

# DIE NORDDEUTSCHE

TAGESZEITUNG FÜR VEGESACK · BLUMENTHAL · BURGLESUM  
RITTERHUDE · SCHWANENEDE · LEMWERDER · BERNE

MITTWOCH  
15. AUGUST 2007

AUSGABE NR. 189  
(W) REGIONALAUFGABE

## TAGESTHEMEN



### SPORT

Seit 39 Jahren ist Anke Wunderlich dem Tischtennissport verbunden. Mehr verrät sie in unserer Serie Hausbesuche.

SEITE 10

### SPORT

Mit einem knappen 2:1-Sieg über FT Geestemünde zog Fußball-Verbandsligist SG Aumund-Vegesack beim Turnier des OSC Bremerhaven ins Viertelfinale ein. Den entscheidenden Treffer markierte Dominic Krogemann.

SEITE 10

ANZEIGE

**TRIPPEN-SCHUHE**  
Gr. 39 - 42  
**50 % reduziert!**  
z. B. 149,- **74,-**

Boutique  
KAI  
Gr. 42 - 54  
Stark in Mode für die Frau

Osterholz-Scharmbeck, Marktstr. 7 - 9,  
Tel. 0 47 91 / 5 70 33 www.boutique-kai.de



### LESUM

Das Vereinsheim des TSV Lesum-Burgdamm hat neue Pächter: Peter und Sigrid



## Großbrand in Elsfleth mit Großaufgebot bekämpft

Mit einem Großaufgebot von mehr als 200 Einsatzkräften dämmten zwölf Feuerwehren den Großbrand in der Kartonage-Fabrik Omni-Pac im Gewerbegebiet Elsfleth Süd ein. Eine Lagerhalle brannte vollständig nieder, andere blieben verschont. Die Polizeiinspektion Wesermarsch schätzt den entstandenen Schaden auf 800 000 Euro. Bericht Seite 8. AGE-FOTO: GERLING

## Streusalz-Lagerung bereitet Probleme

### Provisorische Behälter sind offenbar undicht

Von unserem Redakteur  
Jürgen Theiner

**VEGESACK. Streusalz – im Sommer kein Thema? Für Wolfgang und Borghild Schmidt-Tabe schon. Provisorisch gelagertes Salz auf dem Bauhofgelände ist offenbar ins Erdreich gelangt und hat auf ihrem Grundstück Anpflanzungen absterben lassen. Nach anfänglichem Abblocken signalisiert die zuständige Behörde nun Entgegenkommen.**

Auslöser des Malheurs ist wohl ein Vorfall aus dem vergangenen Winter. Damals sperrte die Bauaufsicht auf dem Bauhofgelände an der Aumunder Feldstraße eine völlig marode Halle, in der das Streugut bis dato untergebracht war. Als Notlösung wurde das Salz in Schüttgutboxen umgefüllt, die direkt an der Grundstücksgrenze der Schmidt-Tabes platziert sind. Den Bauhof-Anrainern war das schon damals nicht ganz geheuer. „Die Lagerung von Streusalz direkt an der Grundstücksgrenze ist nicht statthaft (Bodenschutz)“, schrieb Wolfgang Schmidt in einem Beschwerdebrief an Stadtgrün, den Betreiber des Bauhofs. Reaktion: keine.

Im Mai sollten sich die Befürchtungen der Nachbarn bewahrheiten. Das frische Grün der Haselnusssträucher, die direkt an der Grundstücksmauer stehen, verwandelte sich innerhalb weniger Tage in ein herbstliches Rot-Braun. Den Schmidt-Tabes wurde es mithin zu bunt, sie schalteten Beiratsmitglied Thomas Pörschke von den Grünen ein.

Dessen Befund: „Da ist offenbar ein kurzfristiges Provisorium ohne Rücksicht auf die Folgen eingerichtet worden.“

Tatsächlich sind die Schüttgutbehälter auf dem Bauhofgelände nur mit einer Bitumschicht nach unten abgedichtet. Wolfgang Schmidt-Tabe hat die Boxen selbst in Augenschein genommen und ein Loch in einem der Behälter fotografiert. Für ihn steht deshalb fest, wer für den Schaden auf seinem Grundstück verantwortlich ist.

Stadtgrün ist inzwischen um einen Aus-

ANZEIGE

seit 1895  
der Dachhuns®  
**AHRENS**  
DACHDECKERMEISTER  
Tel. 0421 / 66 27 85

gleich mit den Nachbarn bemüht. Abteilungsleiter Thomas Möhring glaubt zwar nach wie vor, dass die Streusalzboxen nicht der Grund für den vorzeitigen Herbst an der Grundstücksmauer sind, völlig ausschließen will er einen Zusammenhang jedoch nicht. Wichtiger sei indes, dass der Bau einer neuen Lagerhalle nun zügig vorankommt, nachdem sich das Genehmigungsverfahren länger hingezogen habe als erwartet. Möhring hofft auf eine Fertigstellung innerhalb der nächsten vier bis sechs Wochen.